**Änderungsantrag für die Sitzung des
Stadtrates am 20. September 2023**

zur Beschlussvorlage:	Verhandlungsmandat zur Übertragung des UNESCO-Welterbes der in der Stadt Dessau-Roßlau befindlichen Teile des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches
Vorlagen-Nr:	BV/229/2023/I-OB
Tagesordnung Nr:	7.6
Einbringer/in:	Fraktion DIE GRÜNEN / FDP / Neues Forum-Bürgerliste
Änderungsvorschlag:	Die BV wird in den folgend aufgeführten Punkten textlich wie folgt neu gefasst:
Datum / Unterschrift:	19.09.23 _____

1. Änderung des Titels

Verhandlungsmandat zur zukunftsfähigen Bewirtschaftung und Finanzierung des UNESCO- Welterbes der in der Stadt Dessau-Roßlau befindlichen Teile des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches

2. Änderung des Beschlusspunktes 1.

Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung mit der Erarbeitung eines Konzeptes zur zukunftsfähigen Bewirtschaftung und Finanzierung der im Besitz der Stadt Dessau-Roßlau befindlichen Teile des UNESCO-Welterbes Dessau-Wörlitzer Gartenreich gemäß Aufgabenstellung in Anlage 1

3. Änderung der Anlage 1 Absatz 5

Im Weiteren wurden in den Gesprächen Fragen des Vermögensüberganges beraten. Während die Stadt eher eine Lösung bevorzugt, die das Eigentum bei der Stadt belässt, hat das Land in den bisherigen Gesprächen deutlich gemacht, dass eine Übernahme aller Pflichten für das Eigentum auch die Sicherung aller Rechte voraussetzt. Hier sollte seitens der Verhandlungsführer*Innen eindeutig klargestellt werden, dass ein Eigentumsübergang seitens des Stadtrates und der Bürgerschaft der Stadt Dessau-Roßlau ohne entsprechende Gegenleistungen nicht mitgetragen werden wird. Alternativen wie Dauerleihgaben oder ähnlichen Modellen stehen der Stadtrat und die Bürgerschaft offen gegenüber.

4. Änderung der Anlage 1 Aufgabenstellung Punkt 2.

Klärung der vermögensrechtlichen Fragen zum Umfang und finanzieller Darstellung und Vollzug der möglichen Eigentumsvarianten der Übertragungsgegenstände.

Begründung:

Wir freuen uns, dass die amtierende Landesregierung die Problemstellung unseres Welterbes in den Fokus genommen und im Koalitionsvertrag verankert hat. Wir möchten daher mit der Landesregierung in einen fairen Austausch auf Augenhöhe eintreten.

Die Beschlussvorlage in der bestehenden Form suggeriert jedoch, dass der Eigentumsübergang bereits „beschlossene Sache“ ist und nur noch die Rahmenbedingungen zu verhandeln sind. Damit ist die BV den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Dessau-Roßlau nicht zu verkaufen. In den vergangenen Jahren haben viele Bürgerinnen und Bürgern um den Erhalt unserer lokalen (Kultur-) Schätze gekämpft. Neben dem Welterbe Dessau-Wörlitzer Gartenreich sehen wir hier insbesondere das Anhaltische Theater.

Aus unserer Sicht sollte die BV daher darauf abzielen, gemeinsam mit dem Land eine zukunftsfähige, finanzierbare und attraktive Nutzung unseres Welterbes zu erarbeiten. Wir erachten diese Diskussion als sehr wichtig und notwendig. Die Zielsetzung sollte aber nicht einseitig sein. Natürlich sehen wir auch die finanziellen Belastungen, die der Unterhalt und die adäquate Präsentation dieses Schatzes mit sich bringen und dass Dessau-Roßlau diese Aufgabe nicht alleine bewältigen kann.

Wir sehen hier das Land als starken Partner.

Synopse der vorgeschlagenen Änderungen der Beschlussvorlage:

	Beschlussvorlage	Änderungsvorschlag
1. Titel	Verhandlungsmandat zur Übertragung des UNESCO-Welterbes der in der Stadt Dessau-Roßlau befindlichen Teile des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches	Verhandlungsmandat zur zukunftsfähigen Bewirtschaftung und Finanzierung des UNESCO- Welterbes der in der Stadt Dessau-Roßlau befindlichen Teile des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches
2. Beschlusspunkt 1.	Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung mit der Erarbeitung eines Konzeptes zur Übertragung der im Besitz der Stadt Dessau-Roßlau befindlichen Teile des UNESCO-Welterbes Dessau-Wörlitzer Gartenreich gemäß Aufgabenstellung in Anlage 1	Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung mit der Erarbeitung eines Konzeptes zur zukunftsfähigen Bewirtschaftung und Finanzierung der im Besitz der Stadt Dessau-Roßlau befindlichen Teile des UNESCO-Welterbes Dessau-Wörlitzer Gartenreich gemäß Aufgabenstellung in Anlage 1
3. Anlage 1 Absatz 5	Im Weiteren wurden in den Gesprächen Fragen des Vermögensüberganges beraten. Während die Stadt eher eine Lösung bevorzugt, die das Eigentum bei der Stadt belässt, hat das Land in den bisherigen Gesprächen deutlich gemacht, dass eine Übernahme aller Pflichten für das Eigentum auch die Sicherung aller Rechte voraussetzt. Insofern sollte das Konzept zu dieser vermögensrechtlichen Frage belastbare Aussagen treffen, auch inwieweit keine Alternativen bestehen zu dem vom Land favorisierten Eigentumsübergang.	Im Weiteren wurden in den Gesprächen Fragen des Vermögensüberganges beraten. Während die Stadt eher eine Lösung bevorzugt, die das Eigentum bei der Stadt belässt, hat das Land in den bisherigen Gesprächen deutlich gemacht, dass eine Übernahme aller Pflichten für das Eigentum auch die Sicherung aller Rechte voraussetzt. Hier sollte seitens der Verhandlungsführer*Innen eindeutig klargestellt werden, dass ein Eigentumsübergang seitens des Stadtrates und der Bürgerschaft der Stadt Dessau-Roßlau ohne entsprechende Gegenleistungen nicht mitgetragen werden wird. Alternativen wie Dauerleihgaben oder ähnlichen Modellen stehen der Stadtrat und die Bürgerschaft offen gegenüber.
4. Aufgabenstellung Punkt 2.	Klärung der vermögensrechtlichen Fragen zum Umfang und finanzieller Darstellung und Vollzug des Eigentumsübergangs der Übertragungsgegenstände	Klärung der vermögensrechtlichen Fragen zum Umfang und finanzieller Darstellung und Vollzug der möglichen Eigentumsvarianten der Übertragungsgegenstände.